

PRESSEINFORMATION

Beste Nachwuchspediteure gekürt: Ein Trio punktet mit viel Wissen

Die steirischen Spediteure waren auf der Suche nach einem Superstar und haben drei gefunden. Tobias Tropper hat die steirischen Meisterschaften „StyrianSkills“ gewonnen und verwies Jasmina Basic (2.Platz) und Marisa Gumprecht (3.Platz) nur knapp auf die Plätze.

Der Sieger

Mit 23 Jahren ist der Maturant und frisch gebackene Speditionskaufmann, der im Juli auch seine Lehre als Logistiker bei Kühne + Nagel abschließt, fast schon als Spätberufener seines Faches zu bezeichnen: „Eigentlich wollte ich Lehrer werden, habe dann aber mein Studium abgebrochen und mich von einer Schulfreundin für diesen Lehrberuf begeistern lassen,“ erzählt der Sieger freudestrahlend. Als größte Faszination in seinem Job bezeichnet der gebürtige Bad Radkersburger die Herausforderung, Probleme in kürzester Zeit lösen zu müssen. „Wenn am Zoll Papiere fehlen, dann lässt sich das nicht auf den nächsten Tag verschieben.“ Sich blitzschnell anpassen zu können, das hat sich der begeisterte Longboard-Freak vielleicht von seinem Haustier abgeschaut, einem Chamäleon. Reptilien sind überhaupt die ganz große Leidenschaft des weiß-grünen Nachwuchsspediteurs, der mit seiner Freundin Samira, einer Pädagogikstudentin, den Siegerscheck der WKO, eine Wochenendreise nach Berlin für zwei Personen, einlösen wird.

Die Platzierten

Jasmina Basic hat für die Spedition Schenker auf Platz zwei gepunktet und dafür einen Ö-Ticket-Gutschein für ein Konzert nach freier Wahl im Wert von 300 Euro gewonnen. Obwohl die Grazerin eigentlich Scheidungsanwältin werden wollte, hat sich die 23-jährige bei einer Berufsmesse relativ kurzfristig für die Lehrberufe „Speditionskauffrau“ und „Speditionslogistikerin“ entschieden und diesen Ausbildungsschwenk auch nie bereut. Ihre Zukunft sieht die begeisterte Volkstänzerin mit bosnischen Wurzeln darin, für ihre Kunden und deren Produkte weltweit erfolgreich die Fäden zu ziehen.

Drittbeste Spediteurin der Steiermark darf sich Marisa Gumprecht nennen, die ebenfalls bei Schenker ihr Handwerk von der Pike auf gelernt hat. Die Voitsbergerin ist durch Zufall auf den Lehrberuf gestoßen und sieht in Meisterschaften wie den StyrianSkills eine großartige Möglichkeit, sich messen und berufliche Herausforderungen annehmen zu können. Wenn die 21-Jährige nicht für ihre Kunden im Einsatz ist, dann beweist sie als begeisterte Sängerin, die ebenfalls mit einem Ö-Ticket-Gutschein im Wert von 200 Euro belohnt wurde, bei Hochzeiten, Taufen und anderen Festen ihr stimmliches Talent.

Der Spartenobmann

Alfred Ferstl, Spartenobmann Transport und Verkehr, zeigte sich bei der Siegerehrung im „Erzherzog-Johann-Zimmer“ in der WKO Steiermark begeistert über das hohe Ausbildungsniveau und die Einsatzbereitschaft aller Kandidaten, die unglaubliche Leistungen gezeigt haben. Eine Tatsache, die Ferstl vor allem der großen Unterstützung der Lehrbetriebe zuschreibt, „ohne die wir solche Ergebnisse nicht vorweisen könnten. So gesehen müssen wir uns um den Speditionsnachwuchs keine Sorgen machen.“

BU:

Strahlendes Siegertrio mit Alfred Ferstl: Tobias Tropper, Marisa Gumprecht (li.) und Jasmina Basic

Fotocredit honorarfrei bei Nennung: Jimmy Lunghammer

Graz, 5. Juni 2019

Rückfragehinweis:

Mario Lugger
Referatsleiter Kommunikation
0316/601-652
mario.lugger@wkstmk.at